

Projekt **Umweltverträglichkeitsstudie zum Planfeststellungsverfahren „3. Start- und Landebahn“ des Flughafens München**

Land Deutschland Dauer 05/2005 – 03/2009

Auftraggeber Flughafen München GmbH Baukosten –

Personal 1 Projektleiter, 2 Landschaftsplaner, 1 Umweltingenieur, 1 Geograph

Beschreibung *Ausgangssituation:*

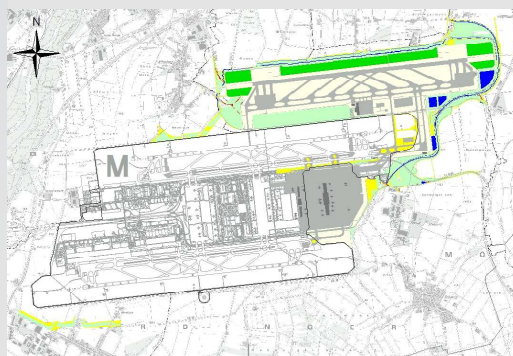
Für den geplanten Ausbau des Flughafens München (Bau einer 3. Start- und Landebahn und Erweiterung des Vorfelds Ost) werden die Umweltverträglichkeitsstudien für das Raumordnungsverfahren und das Planfeststellungsverfahren zur Beurteilung der voraussichtlich durch das Vorhaben entstehenden Umweltauswirkungen erstellt.

*Ziele:*

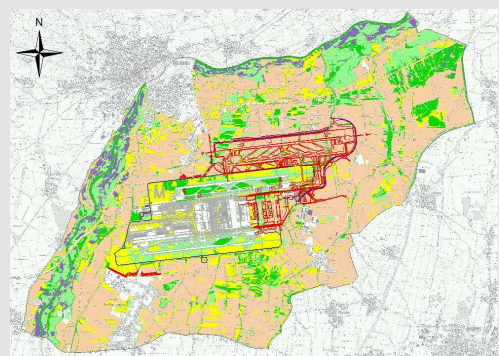
- Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen,
- Beschreibung der Maßnahmen, durch die Umweltauswirkungen vermindert und kompensiert werden können und das Vorhaben umweltverträglich verwirklicht werden kann.

*Leistungen/Durchführung:*

- Festlegung des Untersuchungsrahmens der UVS (Scoping), Behördenabstimmung,
- Festlegung der fachlichen Anforderungen an technische Planungen, Fachbeiträge und Gutachten zu Lärm, Lufthygiene, Klima, Fauna, Flora, Gewässer und Grundwasser, Bodenmanagement,
- Koordinationsleistungen und Projektsteuerung im Bereich Umweltverträglichkeit,
- Beratung des Auftraggebers zur Erstellung der Antragsunterlagen,
- Erstellung der UVS und Abstimmung mit Behörden,
- Verfahrensbegleitung und Mitarbeit in der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Präsentation, Erarbeitung von Stellungnahmen zu Einwendungen im Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren, Vorbereitung und Durchführung des Erörterungstermins.



Ausbauplanung



Auswirkungen Vegetation